



St. Margareta
Doushauer



St. Maria Verkündigung
Günching



St. Martin
Lengenfeld



St. Agidius
Harenzhofen



St. Nikolaus
Rammsberg

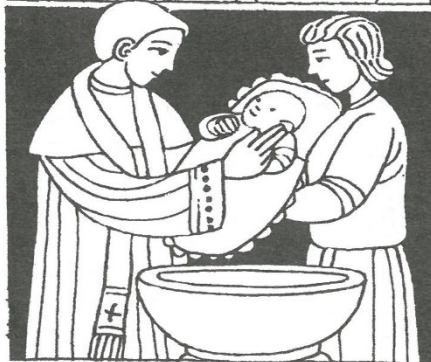
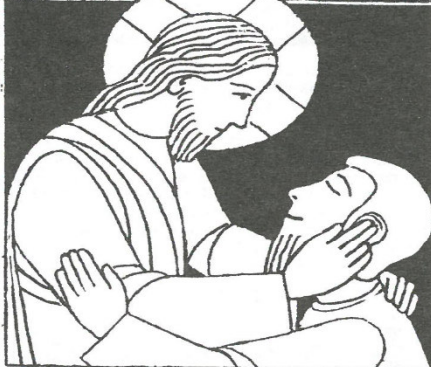
**Pfarrbrief der Pfarreien Günching
- Klapfenberg - Lengenfeld -
Oberweiling - Velburg**



13

24. August - 15. September 2024

21. - 24. So. im Jahreskreis / Fest der Kreuzerhöhung



23. Sonntag im Jahreskreis B

Jes 35, 4 - 7a

Die Ohren der Tauben öffnen sich

Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott! ... Dann werden die Augen der Blinden geöffnet, auch die Ohren der Tauben sind wieder offen. Dann springt der Lahme wie ein Hirsch, die Zunge des Stummen jauchzt auf. In der Wüste brechen Quellen hervor, und Bäche fließen in der Steppe...

Mk 7, 31 - 37

Den Tauben gibt er das Gehör

Man brachte einen Taubstummen zu Jesus. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sprach zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! Sogleich öffneten sich seine Ohren, seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit, und er konnte richtig reden ...

Für mein Leben

Bei der Taufe kann der Priester wie Jesus den Täufling am Ohr und am Mund berühren. Die Taufe öffnete auch dir Ohr und Mund, damit ich du Jesu Wort hörst und mit dem Mund weitergibst.

Lied

Den Tauben öffne das Gehör,
die Stummen richtig reden lehr,
dass sie bekennen mögen frei,
was ihres Herzens Glaube sei.
Erleuchte, die da sind verblendet,
bring heim, die sich von dir getrennt;
versammle, die zerstreuet gehn,
und stärke, die im Zweifel stehn.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in allen Pfarreien

Evtl. Änderungen werden in der jeweiligen Kirche bekannt gegeben. Es kann sein, dass gewohnte Zeiten der Gottesdienste verschoben werden oder Gottesdienste ausfallen müssen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Samstag, 24. Aug **Hl. Bartholomäus, Apostel**

H-J-Berg	09:00 Uhr	Marienmesse: in best. Meinung (W.)
PfrKi. Lengf.	17:15 Uhr	Rosenkranz
	17:45 Uhr	Vorabendmesse in best. Meinung (W.)
PfKi. Gün.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Vorabendmesse: JM f.+ Vater Stephan Lang u. Mutter Rosa Lang G: JM f.+ Vater Richard Gruber
PfrKi. Ow	19:00 Uhr	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreien <u>mit Verabschiedung von Minis</u> JM.f.+ Mutter und Oma Ida Dietl G: JM f.++ Eltern Stauner Karolina und Stauner Xaver G: JM f.+ Ehemann, Vater und Opa Michael Ehrnsberger G: Hl.M.f.++ Anna und Johann Schlierf G: JM f.+ Sohn Michael Adlfinger

Sonntag, 25. Aug **21. Sonntag im Jahreskreis**

Deusmauer	08:30 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W)
PfrKi. Vel	10:00 Uhr	Hl. Messe: JM f.+ Mutter Maria Ferstl G: Hl.M.f.+ Wolfgang Koller, Wolfgang Scharbauer, Josef Koller und verst. Verwandtschaft G: Hl.M.f.++ Wilhelm Sturm und verst. Angehörige FB f. + Edgar Reuber (8.8.); f. + Hildegard Bolten (10.8.); f. + Josef Rübenach (10.8.); f. + Sr. Josefine Junker (11.8.); f. + Marga Weißner (12.8.); f. + Sr. Carmelita Niederlechner (13.8.); f. + Dr. Rudolf Vandre (15.8.); f. + Valentin Herbert Hess (16.8.); f. + Manfred Rössig (18.8.); f. + Andreas Meck (20.8.)
PfrKi. KlA B	10:00 Uhr	Hl. Messe f.+ Mutter und Oma Rosina Lang

Montag, 26. Aug **Montag der 21. Woche im Jahreskreis**

PfrKi. Vel	08:00 Uhr	Hl. Messe f. + Irmgard Ferstl
Ronsolden	18:30 Uhr	Rosenkranz / <u>19:00 Uhr</u> Hl. Messe in best. Meinung (W.)

Dienstag, 27. Aug **Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**

Vogelbrunn 08:30 Uhr Hl. Messe: JM f.++ Herbert und Jürgen Stiegler

St. Anna 17:30 Uhr Rosenkranz: im Zusammenhang mit der "Initiative Deutschland betet". Infos unter www.deutschland-betet-rosenkranz.de

St. Anna	18:00 Uhr	Hl. Messe f.++ Gebhard und Betty Klier / <u>G: Hl.M.f.+ Tante Sabine</u>
Harenzh.	19:00 Uhr	Hl. Messe f.+ Ehemann und Vater Ludwig Stiegler und Eltern Georg und Margarete Wittmann

Mittwoch, 28. Aug **Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**

St. Wolfg.	08:30 Uhr	Hl. Messe: JM f.+ Ehemann, Vater und Opa Josef Vogl
PfrKi. Lengf.	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Hl. Messe f. + Barbara u. Balthasar Seitz und deren Angehörige G: f.+ Vater Ulrich, Bruder Ulrich Pösl und Schwager Hans
PfrKi. KlaB	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Hl. Messe für die Armen Seelen, die der Barmherzigkeit am meisten bedürfen
Freudenri.	19:40 Uhr	Hl. Messe: JM f.+ Ehemann, Vater und Opa Georg Eichenseer G: Hl.M.f.+ Tochter Heidi

Donnerstag, 29. Aug **Enthauptung Johannes' des Täufers**

H-J-Berg	09:00 Uhr	Hl. Messe im sog. "tridentinischen Ritus", der außerordentlichen Form der Hl. Messe
Mariacron	13:30 Uhr	Hl. Messe Hl. M. nach Meinung von Tante Anna FB f. + Getraud Ferstl (6.8.); f. + Ludwig Lanzhammer; f. + Rosa Froschauer (6.8.); f. + Barbara Meier; f. + Andreas Friedl (20.8.); f. + Erika Buckenlei (21.8.)
Hollerst.	17:00 Uhr	Hl. Messe: JM f. + Bruder Karl-Josef
Deusmauer	17:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	18:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W)
PfrKi. Vel	19:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.) im Anschluss: Aussetzung, Eucharistische Anbetung in Stille oder mit meditativer Musik oder mit gemeinsam gesungenen Liedern; Sakramentaler Segen (Ende: 20 Uhr)

Freitag, 30. Aug **Freitag der 21. Woche im Jahreskreis**

PfrKi. Vel	08:00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
PfKi. Gün.	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Hl. Messe f.+ Eltern und verst.Verwandtschaft der Familie Obermeier
Ronsolden	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Samstag, 31. Aug **Samstag der 21. Woche im Jahreskreis**

H-J-Berg	09:00 Uhr	Marienmesse in best. Meinung (W.)
Deusmauer	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	17:45 Uhr	Vorabendmesse in best. Meinung (W)
PfrKi. Vel	18:30 Uhr	Rosenkranz
PfrKi. Vel	19:00 Uhr	Vorabendmesse: 2. Seelenamt f. + Emma Schmidt G: Hl.M.f.++ Eltern Klara u. Peter Tischler und Schwester Annelies G: Hl.M.f.++ Ehemann und Vater Rudolf Schön, verst., Eltern und Schwiegereltern und beidseitig verst. Verwandtschaft G: Hl.M.f.+ Johann Hasenreiter
PfKi. Gün.	19:00 Uhr	Hl. Messe f.+ Georg und Maria Seger

Sonntag, 1. Sep**22. Sonntag im Jahreskreis**

PfrKi. KlaB	08:30 Uhr	Hl. Messe f.++ Verwandtschaft von Zankl
PfrKi. Ow	08:30 Uhr	Hl. Messe: JM f.+ Bruder Johann Pöpl G: Hl.M.f.++ Eltern Josef und Sabina Wurm
Harenzh.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Ägidius G: JM f.+ Jochen Stigler / <u>G: f.+ Mutter und Oma Kreszenz Dürr</u> G: f.+ Eltern und Schwiegereltern, von Fam. Kerschensteiner G: f.+ Mutter Maria Seitz und Vater Josef Stigler
	14:00 Uhr	Festandacht zum Patrozinium St. Ägidius
PfrKi. Vel	10:00 Uhr	Hl. Messe f.+ Michael Strobl und ++ Angehörige

Montag, 2. Sep**Montag der 22. Woche im Jahreskreis**

PfrKi. Vel	08:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung für eine gute OP
Ronsolden	18:30 Uhr	Rosenkranz / <u>19:00 Uhr</u> Hl. Messe in best Meinung (W.)

Dienstag, 3. Sep**Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**

St. Anna	17:30 Uhr	Rosenkranz: im Zusammenhang mit der "Initiative Deutschland betet". Infos unter www.deutschland-betet-rosenkranz.de
St. Anna	18:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
Rammersb.	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Hl. Messe: Dankmesse von Fam. Dietl

Mittwoch, 4. Sep**Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis**

PfrKi. Ow	08:30 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
PfrKi. Lengf.	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Hl. Messe f.+ Eltern, Geschwister, Schwager und Schwägerinnen von Josef Weigl / <u>G: JM f. + Ehemann, Vater und Opa Josef Seitz</u>
PfrKi. KlaB	18:30 Uhr	Rosenkranz / <u>19:00 Uhr</u> Hl. Messe in best. Meinung
Freudenri.	19:40 Uhr	Hl. Messe f.+ Ehemann und Vater Max Rödl

Donnerstag, 5. Sep**Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis**

H-J-Berg	09:00 Uhr	Hl. Messe im sog. "tridentinischen Ritus", der außerordentlichen Form der Hl. Messe
Mariacron	13:30 Uhr	Hl. Messe nach Meinung von Tante Anna
Hollerst.	17:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
Deusmauer	17:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	18:00 Uhr	Hl. Messe: Dankamt nach Meinung Gill
PfrKi. Vel	19:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.) im Anschluss: Aussetzung, Eucharistische Anbetung in Stille oder mit meditativer Musik oder mit gemeinsam gesungenen Liedern; Sakramentaler Segen (Ende: 20 Uhr)

Freitag, 6. Sep**Freitag der 22. Woche im Jahreskreis**

Colomann	08:00 Uhr	Hl.M. f. + Marianne Schmaußer
H-J-Berg	08:30 Uhr	Rosenkranz
	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung, Litanei und Sakramentalem Segen Hl.M.f.++ Eltern Kreszenz und Josef Bösl G: Hl.++ Magdalena und Simon Koller
PfKi. Gün.	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der lieben Mutter Gottes
Ronsolden	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Samstag, 7. Sep**Samstag der 22. Woche im Jahreskreis**

H-J-Berg	09:00 Uhr	Marienmesse in best. Meinung (W.)
PfKi. Lengf.	13:00 Uhr	Trauung des Brautpaares Wittl Tobias und Kerstin, geb. Dürr
	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	17:45 Uhr	Vorabendmesse f.+ Eltern Xaver und Karolina Blumenhofer, Tochter Annemarie und alle verst. Verwandten G: f.+ Berta Wolf G: Hl. Messe f. + Tante Paula Lehmeier (zum 100. Geburtstag)
PfKi. Vel	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Vorabendmesse: 2.Seelenamt f. Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroama Marianne Schmaußer G: zum Andenken für 85. Geburtstag von Mutter Marianne Schmaußer (von deinen Kindern mit Familien) G: JM f. ++ Wolfgang und Josef Scheuerer G: Hl.M.f.++ Verwandtschaft von Scheuerer (Reichertswinn) G: Hl.M.f.+ Ehemann und Vater Xaver Perras G: Hl.M.f.+ Ehemann und Vater Richard Meier
PfKi. KlaB	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit <u>Neuaufnahme und Verabschiedung von Minis</u> JM f.++ Paul und Rosa Bogner

Sonntag, 8. Sep**23. Sonntag im Jahreskreis Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

Deusmauer	08:30 Uhr	Hl. Messe f. ++ Rudolf u: Franz und ++ Schwiegereltern von Huber
PfKi. Vel	10:00 Uhr	Hl. Messe f.++ Ehemann Hans Vogl, Eltern und Geschwister
PfKi. Ow	10:00 Uhr	Festhochamt zum Patronat der Geburt Mariens Hl.M.f.+ beidseitig verst. Großeltern von Schön (Mantlach Nr.2) G: Hl.M.f.++ Verwandtschaft von Obermeier G: Hl.M.f.++ Ehemann und Vater Michael Schön, Bruder Alfred, Eltern und Schwiegereltern <u>G: Hl.M.f.+ Maria Strobl</u> G: Hl.M.f.++ Eltern Josef u: Katharina Knerr u: verst. Geschwister (von G.Knerr) <u>G: JM f.++ Johann, Therese u: Josef Ehrnsberger</u> G: JM f. + Sohn Michael Schön und f. ++ Eltern, Schwiegereltern und Bruder Christian

Nach der Hl.
Messe Verkauf
von
Kirchweihgebäck

PfKi. Gün.	19:00 Uhr	Hl. Messe: JM f.+ Mutter Karolina Hierl G: f.+ Eltern Maria u. Anton Lang u. ++ Brüder Manfred u. Reinhold	So., 8.9.2024
-------------------	-----------	---	----------------------

Montag, 9. Sep Montag der 23. Woche im Jahreskreis

PfrKi. Vel	08:00 Uhr	Hl. Messe f. + Eduard Friedl
FrHof Vel	16:00 Uhr	Urnenbeisetzung von + Altbürgermeister Bernhard Kraus
Ronsolden	18:30 Uhr	Rosenkranz / <u>19:00 Uhr</u> Hl. Messe in best. Meinung (W.)

Dienstag, 10. Sep Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

St. Anna	17:30 Uhr	Rosenkranz: im Zusammenhang mit der "Initiative Deutschland betet". Infos unter www.deutschland-betet-rosenkranz.de
-----------------	-----------	--

St. Anna	18:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
Harenzh.	19:00 Uhr	Hl. Messe f.++ Eltern und Schwester, von Elisabeth Stigler G: f.+ Ehemann, Vater und Opa Franz Fruth, sowie für verst. Neffen Martin Fruth

Mittwoch, 11. Sep Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

St. Wolfg.	08:30 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
PfrKi. Ow	08:30 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
NoLa	10:00 Uhr	Hl. Messe für die armen Seelen
PfrKi. Lengf.	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden / <u>19 Uhr</u> Hl. Messe f.+ Enkel Jürgen
PfrKi. KlaB	18:30 Uhr	Rosenkranz / <u>19 Uhr</u> Hl. Messe in best. Meinung (W.)
Freudenri.	19:40 Uhr	Hl. Messe f.+ Ehemann und Vater Max Rödl

Donnerstag, 12. Sep Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

H-J-Berg	09:00 Uhr	Hl. Messe im sog. "tridentinischen Ritus", der außerordentlichen Form der Hl. Messe
Mariacron	13:30 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
Hollerst.	17:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
Deusmauer	17:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	18:00 Uhr	Hl. Messe mit der Bitte um geistliche Berufe
PfrKi. Vel	19:00 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.) im Anschluss: Aussetzung, Eucharistische Anbetung in Stille oder mit meditativer Musik, gemeinsamem Gesang; Sakr. Segen (Ende: 20 Uhr)

Freitag, 13. Sep Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

PfrKi. Vel	08:00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Hl. Messe nach Meinung von Tante Anna
PfKi. Gün.	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Hl. Messe f.+ Klara und Adolf Stigler, Bruder Josef Stigler, sowie für verst. Schwiegereltern
Ronsolden	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Sep Kreuzerhöhung

H-J-Berg	09:00 Uhr	Marienmesse in best. Meinung (W.)
Deusmauer	17:15 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	17:45 Uhr	Vorabendmesse: Hl. Messe f. ++ Eltern Barbara und Josef Stiegler und Geschwister
PfrKi. Vel	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Vorabendmesse: Hl.M.f.+ Josef Wolf / <u>G: Hl.M.f.+ Mutter Berta Utz</u> G: Hl.M.f.++ Verwandtschaft Karg-Stiegler
PfrKi. KlaB	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Vorabendmesse JM f.+ Ehemann und Vater Peter Meier G: JM f.+ Eltern Jakob und und Katharina Gschrey G: Hl.M.f.++ Mutter Barbara und Ehemann und Vater Georg Koller G: Hl.M.f.++ Eltern und Großeltern Bogner (Rosenthal) und verst. Verwandtschaft

Sonntag, 15. Sep 24. Sonntag im Jahreskreis

PfKi. Gün.	08:00 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	08:30 Uhr	Hl. Messe f.++ der Familie Gruber und Schuster G: f.+ Ehemann und Vater Hermann Huf
PfrKi. Ow	08:00 Uhr	Beichtgelegenheit / <u>08:30 Uhr Hl. Messe in best. Meinung (W.)</u>
PfrKi. Lengf.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche (im Pfarrheim; beginnt auch um 10 Uhr) Hl.M.f.+ Josef u. Gerlinde Brandl, Rosina Polster u. Friedrich Reisig G: Hl. M. f. + Schwager Josef Schütz G: Hl. M. f. + Oma Käthe Kiroff (geb. Knorr; +4.8.) G: Hl. M. f. + Gertraud Kiroff (geb. Nachtigall; +29.8.)
PfrKi. Vel	10:00 Uhr	Hl. Messe 2. Seelenamt f. + Rudolf Götz G: Hl.M.f.+ Ehemann Wolfgang Maget u. Verwandtschaft Maget - Simon <u>G: JM f.+ Ehefrau, Mutter und Oma Karolina Baumer</u> G: Hl.M.f.++ Wolfgang Scharbauer, Wolfgang Koller, Josef Koller und verst. Verwandtschaft G: Hl. M. f. + Ehemann und Vater Eduard Wild G: Hl. M. f. ++ Anna und Franz Wild und ++ Angehörige G: Hl. M. f. + Enkel Daniel / <u>G: Hl. M. f. + Schwester Sabine Knoll</u>

Hinweise für die Pfarrei Günching

Spenden sind jederzeit willkommen auf das Konto der Kath. Pfarrkirchenstiftung Günching:
IBAN – Nr. DE38 7606 9553 0000 4152 60 (auf der Überweisung ohne Leerstellen eingeben!)
Wenn Sie für einen bestimmten Verwendungszweck spenden, bitte diesen angeben;
Ansonsten steht Ihre Spende für alle Notwendigkeiten zur Verfügung. Vergelt's Gott!

Für Deusmauer sind Spenden jederzeit willkommen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung
Deusmauer: IBAN – Nr. DE79 7506 9061 0003 2196 82 (auf der Überweisung ohne Leerstellen
eingeben!). Wenn Sie für einen bestimmten Verwendungszweck spenden, bitte diesen
angeben; Sonst steht Ihre Spende für alle Notwendigkeiten zur Verfügung. Vergelt's Gott!

Hinweise für die Pfarrei Klapfenberg

Spenden sind jederzeit willkommen auf das Konto der Pfarrkirchenstiftung Klapfenberg: IBAN – Nr. DE70 7506 9061 0003 2148 00

Bitte jeweils den genauen Verwendungszweck angeben, z. B. „Spende Lautsprecheranlage Pfarrkirche“, „Renovierung Pfarrkirche“ oder „Spende (allgemein)“. Vergelt's Gott!

Hinweise für die Pfarrei Lengendorf

Spenden sind jederzeit willkommen auf das Konto der Kath. Pfarrkirchenstiftung Lengendorf (für Spenden an die Pfarrei Lengendorf!): IBAN – Nr. DE73 7506 9061 0003 2212 45 (auf der Überweisung ohne Leerstellen eingeben!)

Wenn Sie für einen bestimmten Verwendungszweck spenden, bitte diesen angeben; Ansonsten steht Ihre Spende für alle Notwendigkeiten zur Verfügung. Vergelt's Gott!

Hinweise für die Pfarrei Oberweiling

Am **Sonntag, 8. September** Feier des Patroziniums von Pfarrei und Ort Oberweiling. Nach dem Festhochamt Verkauf von Kirchweihgebäck durch den Frauenbund. Herzliche Einladung!

Di., 10. September: Treffen der Senioren ab 14 Uhr im Gasthaus Pirkel in Altenveldorf

Hinweise für die Pfarrei Velburg

Ihre Meinung erwünscht! Machen Sie mit!



Ausgefüllte Fragebogen können noch bis 1. September 2024 im Postkasten am

Pfarrbüro oder in der Stadtpfarrkirche eingeworfen werden. Vielen Dank!



Die Velburger **Minis** würden sich sehr über Nachwuchs freuen: aus den Reihen der Erstkommunionkinder, aus den Reihen der Firmbewerber, auch über Kinder und Jugendliche, die eine ganze Zeit nach Erstkommunion und Firmung dazu kommen wollen. Überlegt für Euch – und überlege, wen Du auch ansprechen könntest! - Vielen Dank denen, die bei schon bei den Sternsängern mitgemacht haben!

Bitte meldet Euch im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Hinweise für alle Pfarreien und darüber hinaus

Herzliche Glück- und Segenswünsche...

... allen, die einen Anlass zum Feiern haben: Geburtstag, Namenstag, Hochzeitstag, Jubiläen und viele andere...!



Lektorenschulung

An einem 2teiligen Angebot können Lektorinnen und Lektoren teilnehmen: Termine (Teilnahme an beiden Tagen gehört *zusammen*): Sa., 12.10. und 19.10., je 9:30 – 15:30 Uhr im Pfarrheim der Pfarrei St. Canisius, Ingolstadt-Ringsee. Anmeldung bis 3.10. an fortbildung@bistum-eichstaett.de.



Lasst uns beten...

... für alle, die sich unserem Gebet anvertraut haben....und alle, denen wir die Gegenwart Gottes wünschen.

... für alle, die auch in den letzten Tagen von Urlaub und Ferien Entspannung und Ausgleich suchen – und jene, die das auch zuhause finden.

...



Wenn Sie einen Besuch oder ein Sakrament für Kranke daheim oder im Krankenhaus wünschen, geben Sie bitte eine Nachricht an einen Geistlichen. Sie sind gerne jederzeit dazu bereit.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 14. September 2024 voraussichtlich für die Zeit bis zum 6. Oktober 2024. Eingaben bitte bis 12. September 2024, 12 Uhr. Danke.

Pfarrbüro Günching (für Pfarreien Günching und Lengendorf): Mittwoch 9 – 11 Uhr

Tel. 09184 / 937, Fax: / 809319, Krondorfer Str. 5, 92355 Günching

guenching@bistum-eichstaett.de und mbecker@bistum-eichstaett.de
www.pfarrei-guenching.de

Pfarrbüro Velburg (für Pfarreien Velburg, Oberweiling, Klapfenberg):

geöffnet Mittwoch und Donnerstag 8:30 – 11 Uhr

Tel. 09182 / 1610, Fax: / 2339, Burgstr. 20, 92355 Velburg

velburg@bistum-eichstaett.de und mbecker@bistum-eichstaett.de

H. Pfarrer ist auch außerhalb dieser Zeiten...

über die Tel.-Nr. der beiden Pfarrbüros erreichbar – bitte *lange* läuten lassen.

Mess – Bestellungen können den Geistlichen mitgegeben werden.

In Notfällen versuchen Sie bitte einen Geistlichen telefonisch zu erreichen!

Pfarrer Martin Becker: 09182 / 9394303 und 0170 / 9493943

(Bitte immer **zuerst** eine Festnetz-Nr. wählen und evtl. länger warten!)

Pfarrvikar Vara Prasad Yeddanapalli (Kaplan): 09182 / 9392120 und 0151 / 71951531

Pfarrer Pater Reiner Nagel, Hörmannsdorf: 09492 / 2199776

Pfarrer Dr. Andreas Thiermeyer, Hilpoltstein: 0176/87835611

Bem.: Wer Internet hat, kann den Pfarrbrief per eMail bestellen unter velburg@bistum-eichstaett.de oder einsehen unter pfarrei-guenching.de -> Pfarrbrief/Gottesdienste/Sonstiges -> Pfarrbrief

Unser tägliches Leben ist die tägliche Frage, ob wir es mit Jesus Christus leben wollen.

Unser tägliches Leben ist die das tägliche Angebot von Jesus Christus, mit uns zu leben.

Unser tägliches Leben kann unsere tägliche Antwort sein, wer Jesus Christus für uns ist.

Die Kraft zum Antwort Geben bietet er uns selbst an. Täglich.



Betrifft: Wahl zur Kirchenverwaltung am 24. November 2024

... Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Wahl im Pfarrbrief Nr. 12 / 2024.

... Zu einer Rückfrage: Sollten mehr Kandidaten zur Wahl stehen als gewählt werden..., ist das ein demokratisches Verfahren. Es braucht niemand Angst vor einer Kandidatur haben. Bei solcher und ähnlichen Fragen wenden Sie sich an H. Pfarrer oder einen Wahlausschuss.

Aktuell: Bitte melden die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen bis 5. September an H. Pfarrer die von ihnen benannten Mitglieder ihres Wahlausschuss. Vielen Dank!

Kandidatengewinnung

Liebe Schwestern und Brüder in unseren Pfarreien,

Zur Ansprache möglicher Kandidatinnen und Kandidaten soll das Faltblatt dienen, das bereits in den Kirchen aufliegt.

Bitte überlegen Sie selbst, ob Sie sich für die Mitarbeit in Ihrer Kirchenverwaltung zur Verfügung stellen möchten – oder welche anderen Personen Sie ansprechen können, die Ihnen geeignet scheinen. Gerne können Sie dazu auch die Mitglieder Ihrer jetzigen Kirchenverwaltung ansprechen – oder gerne auch Herrn Pfarrer!

Die Mitglieder der Wahlausschüsse erhalten dann nähere Informationen und Termine...



Liebe Schwestern und Brüder in allen Pfarreien,

die Wahl unserer Kirchenverwaltungen ist maßgeblich von der Unterstützung der Mitglieder unserer Pfarreien abhängig! Die gute und verlässliche Arbeit in sämtlichen Kirchenverwaltungen ist kaum in der Öffentlichkeit bekannt, wird meist selbstverständlich genommen – und leider mitunter eher mit Kritik belohnt, weil getroffene Entscheidungen oder (nicht) vorgenommene (Bau)Maßnahmen auf den ersten Blick nicht einsichtig sind.

Wir sind eingeladen die Gelegenheit der Neuwahl zu nutzen, allen Kirchenpflegern und Mitgliedern unserer Kirchenverwaltungen – auch denen, die ihnen helfen - zu danken!!!

Und wir alle sind eingeladen mit den jetzigen Kirchenverwaltungen ins Gespräch zu kommen, damit für die Wahl im November 2024 Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung stehen und in den neuen Gremien für das Wohl der Pfarreien entscheiden und gestalten können...

... oder – um ein persönliches Anliegen an dieser Stelle zu wagen – wollen wir uns wirklich vorstellen, wie es aussehen würde, wenn sich unsere Kirchenverwaltungen (und viele andere Dienste in unseren Pfarreien) nicht mehr aufstellen könnten? P. S. Die Wahl und ihre Kandidaten und Kandidatinnen uvm dürfen auch gerne ins Gebet genommen werden. Vergelt's Gott! mb pfr



28. August- heiliger Augustinus

Augustinus wurde 354 in Thagaste in Nordafrika geboren. Sein Vater war Heide, seine Mutter Monika eine gläubige Christin. Augustinus war sehr begabt, und er nahm sich vor, ein reicher, angesehener Mann zu werden. Seine Ausbildung zum Lehrer der Beredsamkeit erhielt er in der Stadt Karthago. Später kam er nach Rom. Dort führte er ein ausschweifendes Leben. Das Christentum lehnte er ab. Als er einmal schwer erkrankte, versprach er, sich taufen zu lassen. Sobald aber das Schlimmste überwunden war, wollte er nichts mehr davon wissen. Seine fromme Mutter betete inständig um die Bekehrung ihres Sohnes. Ein Bischof tröstete sie mit den Worten: "So wahr du lebst, ein Sohn so vieler Tränen kann nicht verloren gehen." Um ihm nahe zu sein, reiste sie ihm nach Rom nach. Später übersiedelten beide nach Mailand und bezogen ein Haus mit einem Garten. Die ganze Stadt sprach von Bischof Ambrosius. Auch Augustinus, der junge Professor, war von seinen geistvollen Predigten beeindruckt. Bald

wurde er auch innerlich von der Wahrheit, Klarheit, Würde und Wärme der christlichen Lehre ergriffen. Soll er doch auf die Bitte seiner Mutter hören und Christ werden?

Ein heißer Tag in Mailand! Der gelehrte Professor Augustinus ist von zweifelischen Gedanken hin und hergerissen. Sein Herz ist tief getroffen. Er flüchtet in den schattigen Garten, und fleht zu Gott um Klarheit.

Da hört er eine Kinderstimme: "Nimm und lies! Nimm und lies!" Es kommt ihm vor wie eine Stimme aus dem Himmel. Er schlägt die Bibel auf und liest die Stelle, auf die zuerst sein Blick fällt. Sie steht im 13. Kapitel des Römerbriefes: "Lasset uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichtes." "Da schwanden alle Finsternisse des Zweifels, gleich als ob das Licht der Gewissheit in mein Herz eingegossen worden wäre", schreibt er später. Augustinus kehrt um auf seinem Lebensweg. Am Osterfest des nächsten Jahres (387) empfängt er von Bischof Ambrosius die Taufe.

Auf der Reise in seine Heimat stirbt seine Mutter Monika. So kehrt er allein nach Afrika zurück. 391 wird er auf Wunsch der christlichen Gemeinde der Stadt Hippo zum Priester geweiht, wenig später zum Bischof. In den 35 Jahren seines Bischofsamtes wird er zu einem der größten Lehrer des Christentums.

Im Jahre 429 erobern die germanischen Vandalen weite Teile von Nordafrika. Viele Freunde drängen Augustinus, die Stadt zu verlassen und sich in Sicherheit zu bringen. Er aber möchte gerade in der Not bei seiner Gemeinde bleiben. Während der Belagerung der Stadt stirbt Augustinus am 28. August 430. Bußpsalmen sind seine letzten Gebete.

Geht beichten!

Die Beichte ist für die Zukunft der Kirche notwendig, durch sie erleben wir, was es heißt, von Gott konkret geliebt, gerettet und erlöst zu sein. Ein Plädoyer von Pater Karl Wallner, Mönch und Professor in Österreich



Es ist keine „Nebensächlichkeit“, ob wir die Beichte aussterben lassen, oder ob wir sie - wie ich das in vielen Jugendbewegungen derzeit erlebe - wieder praktizieren. Denn bei der Sündenvergebung geht es um das Wesen unseres christlichen Glaubens. Im uralten Apostolischen Glaubensbekenntnis, das wir jeden Sonntag im Gottesdienst beten, heißt es: „Ich

glaube an die Vergebung der Sünden.“ Wer meint, es handle sich hier um das Sakrament der Buße, der irrt! Das eigentliche Sakrament der Sündenvergebung war und ist für uns Christen die Taufe. Darum präzisiert 200 Jahre später das „große“ Glaubensbekenntnis: „Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Wo geht's lang zur Beichte?

Warum ist das wichtig, wenn es um die Beichte gehen soll? Weil es bei der Taufe um das Christsein geht, das Allerwesentlichste - und sich die Beichte daher auf dieses Allerwesentlichste bezieht: Christ wird man, indem man durch die Taufe eingefügt wird in die Gestalt Christi, man wird „Christ(us)“. Damit erhalten wir Anteil an seiner Erlösung. Christen sind Menschen, die Gott erlöst hat. Taufe vermittelt Erlösung, und „Erlösung“ ist das Alleinstellungsmerkmal des Christentums. Der Religionspluralismus hat uns so vernebelt, dass wir das Wesen des christlichen Glaubens vergessen: Wir sind erlöst! Wir müssen es nicht selbst tun. Er hat es getan!

Wir können die Einladung gerne annehmen, alles ist bereit

In anderen religiösen Vorstellungen gibt Gott beziehungsweise die jenseitige Kraft Anleitungen und Weisungen, was wir zu tun haben, um es Gott recht zu machen. Weise und Propheten vermitteln göttliche Gebote und Gesetze, Instruktionen und Anleitungen. Das Göttliche sagt uns, was zu tun ist, umsetzen müssen wir Menschen es dann selbst. Bildlich gesprochen: Der Mensch erhält aus dem Jenseits Rezepte und Kochbücher, kochen aber muss er. Hingegen sind wir Christen zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen. Wir müssen diese Einladung nur annehmen, alles ist bereit.

Eine Renaissance des Bußsakraments kann nur kommen, wenn wir das Geschenk des Erlöstseins durch Gott wieder verinnerlichen. Gott erlöst. Jesus heißt wörtlich „Gott rettet“. Nicht wir, sondern Gott handelt. Das lässt sich von Paulus lernen: Als Jude pries er Jahwe für das Gesetz, das er seinem Volk gegeben hatte. So hatte Israel die Möglichkeit, es Gott recht zu machen. Und Paulus vertritt die Ansicht, dass man es nicht tun kann, wenn man nicht will. „Die Tagespost“: die-tagespost.de (13.8.2024)

Logos des Kreuzes“ (1 Kor 1,18), den Sinn seiner Lebensaufgabe. Die Sensation, das Unfassbare, das Neue: Nicht wir Menschen müssen uns rechtfertigen, sondern Gott tut es von sich aus. Christsein bedeutet daher nicht zuerst agieren, sondern auf das göttliche Geschenk zu reagieren: durch ein Leben aus dem Glauben. Paulus beschreibt